

# Inhaltsverzeichnis

<b>Editorial des Redaktors / Trendsportart</b> .....	<b>2</b>
<b>Protokoll der Generalversammlung 2010</b> .....	<b>3</b>
<b>Jahresbericht des Präsidenten</b> .....	<b>4</b>
<b>Mitgliederstatistik</b> .....	<b>6</b>
<b>Erfolgsrechnung / Bilanz</b> .....	<b>8</b>
<b>Berichte aus den Regionalligen</b> .....	<b>15</b>
<b>Mannschaftszusammenstellungen Saison 2010/11</b> .....	<b>19</b>
<b>Gesamtspielplan Saison 2010/11</b> .....	<b>20</b>
<b>Verschiedenes</b> .....	<b>22</b>
<b>Mitgliederliste</b> .....	<b>23</b>

# I am the Walrus

Nein dieser Titel ist nicht nach einer durchzechten Nacht entstanden und ist auch kein Credo an meine figurmässige Entwicklung der letzten Jahre. Dieser Titel hat mit dem STT, vormals STTV (wie man sieht, haben Organisationen und Firmen nun mal die Angewohnheit, im Laufe der Jahre Buchstaben zu verlieren, siehe Swissair) zu tun. Gut, allerdings um ein paar Ecken herum, aber dennoch stringent, wie ich gleich beweisen werde. Wer erinnert sich noch an eine Band in den frühen 70er Jahren, die es sich zum Ziel gemacht hatte, dort weiterzufahren, wo die Beatles mit «I am the Walrus» aufgehört hatten? Richtig, das «Electric Light Orchestra». Die hatten eine Zeitlang eine richtig gute Zeit und viel Erfolg. Dann aber verschwanden sie von der Bildfläche. Wie es nach ihrem Comeback im Jahre 2001 heute um sie

bestellt ist, kann ich leider nicht sagen. Sehr wohl sagen kann ich hingegen, dass ich jetzt stolzer Besitzer von 895 ELO-Punkten bin. Unsere beiden Topcracks haben exakt 205 mehr, während mich zum anderen Ende der Tabelle 265 Punkte trennen. Mit anderen Worten: Ich bin der Spitze näher als dem untersten Ende. Ist das nicht eine gute Nachricht?! Und jetzt ist jeder von euch gehalten, diese ELO-Punkte fleissig zu verteidigen und wenn möglich zu mehren. Und ich bin ja sowas von gespannt, ob ich die Schwelle von 960 Punkten knacken werde. Das wäre nämlich gleichbedeutend mit einer Aufklassierung von D4 auf D5. Aber mir schwant schon, dass ich vielleicht bei 959 stehen bleibe und mir der Olymp der Aufklassierung verwehrt bleibt. Das tat es manchmal zwar schon früher, aber in dieser Saison werde ich es ungemein

viel genauer gesagt bekommen. Selber berechnen werde ich das sicher nicht, denn ehrlich gesagt, geht mir das neue System so ziemlich an einem Körperteil vorbei, das sich ungefähr in der Mitte befindet. Viel mehr würde mich interessieren, in der kommenden Saison (vor allem am Ende derselben) etwas mehr an Berichten von unseren lieben Mitgliedern zu erhalten. Ich vermisse ihn nämlich, den «Juniore-Egge». Und auch den Bericht über Skitag oder Skiweekend. Und gerne würde ich auch Berichte von Jass- und Kegelabenden entgegennehmen. Sonst komme ich mir nämlich langsam, aber sicher als Alleinunterhalter auf der Spielwiese «Netzzoller» vor. Und so unterhaltsam bin ich denn nun ja wirklich nicht. Aber vor lauter Schreiben nicht vergessen zu kämpfen, zu fighten und zu siegen! Vamos compañeros!

## Bevor es richtig losgeht, hier noch unser traditioneller Blick auf das Neueste aus dem Alltag – Heute: Neulich, in der Migros



# Protokoll der 23. ordentlichen GV des TTC Blauweiss-Wollishofen vom 18. Mai 2010, Restaurant Schützenruh, Zürich Friesenberg

## Traktanden

### 1. Appell, Prüfung der Beschlussfähigkeit

Gemäss der Präsenzliste sind 19 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

### 2. Wahl der Stimmenzähler und des Tagespräsidenten

Daniel Sadilek wird als Stimmenzähler gewählt. Als Tagespräsident wird Thomas Blatter vorgeschlagen. Die Wahl ist einstimmig.

### 3. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde im Netzroller Nr. 90 veröffentlicht. Auf ein Vorlesen desselben wird verzichtet. Es wird angenommen.

### 4. Mitglieder Mutationen

Einmal mehr haben sich die Ein- und Austritte die Waage gehalten: 16 Personen haben ein Beitrittsgesuch gestellt, und 16 Mitglieder sind aus dem Verein ausgetreten. Die Namen sind im Jahresbericht des Präsidenten aufgeführt.

Zudem ist ein langjähriges Mitglied verstorben: In Gedenken an das Ehrenmitglied Hans Frey erheben sich die Anwesenden für eine Schweigeminute.

Die Mitglieder Mutationen werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

### 5. Ehrungen

Folgende Mitglieder haben ein Jubiläum zu feiern:

Kurt Wohnhaas und Bruno Rusterholz sind seit 40 Jahren Mitglied im Verein. Das 30-jährige Jubiläum feiern Thomas Blatter und Reinhard Wolf. Andrea Huber-Schenk ist seit 25 Jahren im Verein dabei. Seit 20 Jahren Mitglied sind Michael Glättli, Philipp Stein und Ivo Carlen. Und auch bereits 10 Jahre in unserem Club sind Julia Stadler, Nicole Zellweger und Rahul Rao.

Einen runden Geburtstag gefeiert

haben Paul Brodmann (50 Jahre) und Andrea Huber-Schenk (40 Jahre).

### 6. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder

#### Jahresbericht des Präsidenten:

Martin Rudolf macht einen Rückblick zur erreichten Dekade seiner Präsidentschaft in unserem Club. Er erwähnt den auffallenden Mitgliederschwund: In den vergangenen zehn Jahren ist der Mitgliederbestand um rund einen Drittel geschrumpft! Auch das Vereinsvermögen wurde in der gleichen Zeitspanne etwas verkleinert. Er bedauert, dass diese Saison zwei gesellschaftliche Anlässe mangels genügenden Interesses nicht zustande kamen. Einmal mehr motiviert er die Mitglieder zur Absolvierung eines Schiedsrichterkurses. Zuversichtlich stimmt ihn, dass wieder ein Mitglied für die Mitwirkung im Vorstand gewonnen werden konnte.

Er dankt den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit und wünscht dem neu konstituierten Vorstand viel Erfolg.

#### Jahresbericht des externen Spielleiters:

Reinhard Wolf erläutert die an den Turnieren erreichten Leistungen: Im Ranglisten-Turnier ist kein Spieler über die 2. Runde hinausgekommen. Auch im Schweizer Cup schied unser Team gleich in der 1. Runde aus.

Die Mannschaft BWW 1 (3. Liga) kämpft gerade zur Zeit dieser GV im dritten Spiel gegen den Abstieg (welcher bravourös verhindert wurde!). Auch BWW 4 (5. Liga) musste noch ein Abstiegsspiel für sich entscheiden, um den Liga-Erhalt zu schaffen. Alle anderen Mannschaften haben sich im Mittelfeld platziert. Die Nachwuchs-Mannschaft (3. Liga) musste zurückgezogen werden, weil in der nächsten Saison gleich mehrere Junioren nicht mehr zur Verfügung stehen.

Die Ermittlung des statistisch gesehen

wertvollsten Spielers ergibt folgende Rangliste:

1. Rang: Herbert Blaser, 2. Rang: Reinhard Wolf, 3. Rang: Markus Keller  
Bei den Junioren erhält den Preis Tobias Haug.

#### Jahresbericht des internen Spielleiters:

Sandro Rudolf bedauert, dass die internen Meisterschaften und Turniere diesmal eher wenige Mitglieder zur Teilnahme bewogen haben. So waren an der Internen Clubmeisterschaft nur zwölf Mitglieder mit von der Partie, an den beiden Handicaps nur je zehn und am Doppel-Turnier sogar nur neun Teilnehmer zu verzeichnen.

In der Clubmeisterschaft ging Vincent Gessler als Sieger hervor. Die beiden Handicap-Turniere hat Markus Keller für sich entschieden. Und das Doppel-Turnier wurde von Andreas Arani und Kurt Wohnhaas gewonnen. Somit geht der Dr. Bochsler-Cup wieder zurück an Markus Keller.

#### Jahresbericht der Junioren-Verantwortlichen:

In Abwesenheit von Julia Stadler fasst Thomas Blatter die wichtigsten Geschehnisse zusammen: Zwar ist auch die Nachwuchsabteilung etwas kleiner als im Vorjahr, aber die Junioren in den Trainings seien sehr motiviert.

Robert Bosshard möchte wissen, ob Junioren auch für längere Zeit im Club verbleiben. Dazu kann gesagt werden, dass – gemäss einer Studie vom Bund – in allen Vereinen das gleiche Phänomen existiere, nämlich dass viele Jugendliche im Alter von 17 – 20 Jahren die sportlichen Aktivitäten aufgeben und erst Jahre später wieder aufgenommen werden. Bei uns ist aber sehr erfreulich, dass einige der ehemaligen Junioren nun sehr aktiv sind im Verein, indem sie selber Trainings leiten und Vorstandsarbeit leisten.

Nächste Saison werden jedoch Engpässe bei den Trainern zu erwarten sein, weil Thomas eine Weltreise unternemen und Yves ein Auslandsemester

absolvieren wird. Julia und Nicole sind also froh um jede Unterstützung und hoffen auf die Bereitschaft der Mitglieder, Vertretungen im Training zu übernehmen.

#### **Jahresbericht ges. Anlässe**

Nicole Zellweger war auch dieses Jahr für die Organisation der gesellschaftlichen Anlässe zuständig.

Das Vorstands-Weekend im September konnte bei herrlichem Sonnenschein durchgeführt werden. Am BWW-Competition wurde ein neuer Teilnehmerrekord verzeichnet. Das Ski-Weekend musste in einen Ski-Tag verwandelt werden, weil sich für das Weekend zu wenige Mitglieder angemeldet hatten.

Das mangels Interesse nicht durchgeführte Chlaus-Kegeln wird nun im Juni nachgeholt, ebenso das Jass-Turnier.

#### **6. Kassa- und Revisorenbericht**

Res Feller gibt ein paar Erläuterungen zur Jahresrechnung ab: Für die Junioren musste neues Material für den SwissPing beschafft werden, was die grosse Differenz zum budgetierten Betrag erklärt. Da sich ein Sponsor unverhofft zurückgezogen hat, fehlen bei diesem Posten Fr. 500.– gegenüber dem Budget. Die Jahresrechnung fällt insgesamt dennoch positiver aus als erwartet, weil wir einige Neueintritte zu verzeichnen haben.

Oliver Sala und Andreas Arani haben die Buchhaltung des Kassiers stichprobenweise geprüft und stellen fest, dass alle Belege vorhanden und keinerlei Unstimmigkeiten festzustellen sind.

Sie empfehlen der Versammlung aufgrund ihrer Einblicke, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Kassa- und Revisorenbericht werden von den Mitgliedern einstimmig gutgeheissen.

#### **7. Décharge-Erteilung an den Vorstand**

Der Tagespräsident Thomas Blatter dankt den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit und schlägt der Generalversammlung vor, dem Vorstand Décharge zu erteilen, welche mit gros-

sem Applaus gewährt wird.

#### **8. Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren**

Für den zurückgetretenen Martin Rudolf wird der Versammlung Reinhard Wolf als Präsident zur Wahl vorgeschlagen. Diese ist einstimmig. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Nicole Zellweger, Julia Stadler, Res Feller, Sandro Rudolf und Ivo Carlen stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Sie werden in globo gewählt, und zwar einstimmig.

Als neues Vorstandsmitglied wird der Generalversammlung Markus Keller zur Wahl vorgeschlagen. Auch diese ist einstimmig.

Andreas Arani wird erster Revisor. Da Thomas Blatter als zweiter Revisor nächstes Jahr nicht im Land sein wird, stellt er sich gleich wieder als Ersatzrevisor zur Verfügung. Als zweiter Revisor wird Fredy Baumann gewählt.

Res Feller dankt Martin Rudolf für seine vielseitigen Tätigkeiten im Verein als Präsident: für die Leitung von 50 Vorstandssitzungen, für die Vertretung unseres Clubs an Delegiertenversammlungen, für die Ausübung des Schiedsrichter-Amtes und für all die administrativen Arbeiten. Auch die Redaktion des Netzrollers, dem er ein sehr einheitliches Layout verpasst hat, ist stets in seinen Händen gelegen. Übrigens hat sich Martin bereit erklärt, die Betreuung des Netzrollers weiterhin zu übernehmen.

Die langjährige Führung des Vereins verdanken der Vorstand mit einem Geschenk und die Versammlung mit grossem Applaus.

#### **9. Anträge des Vorstandes oder von Mitgliedern, insbesondere Festlegung der Mitgliederbeiträge und des Budgets**

Der Vorstand schlägt folgende Beiträge vor:

Aktive Fr. 100.– (zuzüglich Gebühren für die Lizenz: Fr. 169.–)

Aktive ohne Spielerpass Fr. 150.–

Junioren Fr. 100.–

Passive Fr. 50.–

Dieser Vorschlag wird angenommen.

Herbert Blaser möchte wissen, ob das Drucken des Netzrollers überhaupt noch nötig ist, denn in diesem Posten könnte man viel Geld einsparen. Es soll bei den Mitgliedern wieder einmal nachgefragt werden, wer weiterhin die Papierform wünscht.

Robert Bosshard stellt die Frage, ob über das Budget überhaupt abgestimmt werden könne, wenn der Ausgang des Antrages «Kauf neuer Club-Leibchen» noch nicht geklärt ist.

Das vorliegende Budget wird einstimmig gutgeheissen.

#### **Anträge von Mitgliedern**

Fredy Baumann hat zu Händen der GV einen Antrag eingereicht: «Kauf eines neuen Club-Leibchens». Er selber stört sich am natürlichen Baumwoll-Material und findet die aktuellen T-Shirts von der Qualität her unzureichend.

Martin Rudolf versucht der Generalversammlung aufzuzeigen, welche Konsequenzen dies zur Folge hätte: Falls die Kosten nicht auf die Mitglieder abgewälzt würden, entstünden für den Club verhältnismässig hohe Auslagen, weil vor allem Junioren nur kurze Zeit im Verein verbleiben. Zudem müsste wieder ein grosser Vorrat angeschafft werden (kurze Verfügbarkeit desselben Modells) oder dann nach wenigen Jahren wieder ein neues Club-Leibchen gekauft werden.

Thomas Blatter erläutert, dass im Tischtennisclub Wädenswil jeweils alle zwei bis drei Jahre vom Vorstand ein neues Club-Leibchen ausgewählt wird. Jedes Mitglied teilt die Anzahl gewünschter T-Shirts mit und muss diese aber selber bezahlen (abzüglich Sponsor-Beitrag). Für Herbert Blaser sind die Kosten für ein neues T-Shirt nicht so erheblich. Er schlägt vor, die bisherigen T-Shirts fürs Training weiterhin zu verwenden und für die Meisterschaftsspiele ein neues, teureres Club-Leibchen anzuschaffen.

Kurt Wohnhaas ist der Meinung, dass es ja jeder Mannschaft freistehe, ein eigenes Match-Leibchen zu besorgen, wenn dasjenige vom Club nicht genehm sei.

Das Abstimmungsresultat ergibt, dass neun Mitglieder für die Beschaffung neuer Club-Leibchen sind und dass sich fünf Mitglieder dagegen aussprechen (bei fünf Enthaltungen).

Die weitere Umfrage zeigt, dass die an der Generalversammlung anwesenden Mitglieder einstimmig dafür sind, die neuen T-Shirts selber zu finanzieren.

Dies bedeutet, dass jedes Mitglied mit Lizenz ein Club-Leibchen kaufen muss. Herbert Blaser und Nenad Blau stellen sich zur Verfügung, bei der Organisation für die Neubeschaffung mitzuhelfen, damit die T-Shirts möglichst schnell verfügbar sind.

#### 10. Nächste Saison

Die Mannschafts-Zusammensetzungen für die Saison 2010/11 wurden den Mitgliedern bereits vorgängig gestellt. Die anwesenden Spieler sind damit einverstanden und wünschen

keine Wortmeldung.

#### 11. Diverses

Unser Club wurde vom expandierenden TTC Höngg angefragt, ob sie ein Meisterschaftsspiel in unserer Hans Asper-Halle austragen dürften, um Engpässe in der eigenen Halle vermeiden zu können. Die Generalversammlung ist damit grundsätzlich einverstanden.

Regensdorf, 31.05.2010, Ivo Carlen

## Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Vereinsmitglieder

Ja, nun ist es soweit, die Dekade ist erreicht, das Alte fällt, und neues Leben blüht aus den Ruinen. Und bereits an dieser Stelle des Berichts muss ich damit rechnen, dass sich jetzt der eine oder die andere schon langweilt, denn den Spruch aus Schillers Wilhelm Tell, den kennt ja nun wirklich jeder. Tja, den Spruch schon, aber wer hat ihn gesagt? Tell, Melchtal oder Attinghausen? Und wer den Spruch genau so kennt, der muss sowieso umlernen, denn so stimmt er gar nicht. Richtig zitiert, muss es nämlich heissen: "Das Alte stürzt, es ändert sich die Zeit, und neues Leben blüht aus den Ruinen."

Es ändert sich die Zeit, das ist eine Platitüde, aber sie ist trotzdem wahr. Bei meiner ersten GV standen die Twin Towers in New York noch, und der TTC BWW hatte exakt 121 Mitglieder. Unterdessen sind die Türme verschwunden, und 38 Mitglieder des TTC BWW ebenso. Man kann mir also mit einem gewissen Recht vorwerfen, ich hätte den Club heruntergewirtschaftet. Aber das könnte man den verschiedenen Kassiers der Dekade auch vorwerfen, denn 2001 betrug das Vereinsvermögen noch stolze Fr. 26'249.35, während es jetzt nur noch lumpige Fr. 18'345.90 sind. Offenbar schmelzen nicht nur die Gletscher und die Pole. Vielleicht war aber alles doch nur Schicksal, und wir konnten gar nichts

dafür. Für Racheakte der Mitglieder ist es aber eh zu spät, hat doch die GV jedes Jahr dem Vorstand die Décharge erteilt, und ich hoffe doch sehr, dass sie es auch dieses Jahr wieder tut, womit wir in dieser Beziehung schon einmal besser dastünden als die grösste Schweizer Bank. Und was ist sonst noch so geschehen in dieser Zeit? Die Swissair wurde gegründet und damit die deutsche Sprache endgültig ermordet, George W. Bush wurde zum Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt, die Raumstation MIR stürzte ab, der Euro wurde eingeführt, wir hatten SARS, Vogelgrippe und Schweinepest, äh -grippe, Deutschland gewann fünfmal hintereinander die Fussball-Europameisterschaft (ja, nur die der Frauen, natürlich), einige Banker rissen die Finanzwelt beinahe in den Abgrund, und Bern statt des ZSC wurde Schweizer Eishockeymeister 2010. Gemessen an diesen Katastrophen steht der TTC BWW 10 Jahre danach doch relativ gut da. Man muss es halt immer in den richtigen Relationen sehen.

So, nachdem mein Schwanengesang die letzten 10 Jahre gestreift hat, wenden wir uns nun dem Jahr zu, für das wir vom Vorstand uns zu verantworten haben. Über die sportlichen Erfolge will ich mich nicht auslassen, das bekommt ihr von einem Berufeneren erzählt, und über meine eigenen sportlichen Erfolge der vergangenen Saison will ich überhaupt nicht reden (und auch nicht, dass

darüber von anderen geredet wird, damit das klar ist). Geht ja auch nicht, weil man nur über etwas reden kann, das auch vorhanden ist, während bei mir ... Aber lassen wir das und kommen zu den Mutationen. Eingetreten sind 2009/10 folgende Mitglieder:

Simon Anderegg (U13), Fabian Blaser (U13), Herbert Blaser (O40), Max Bürgi (U13), Gian Froelich (U13), Mane Gransow (U13), Andreas Lehmann (AOS), Silvio und Simon Meyer (U13), Armon Pfister (AOS), Nikolaj Rogivue (U15), Nicole Rosenstiel (AOS), Daniel Sadilek (AOS), Donald Sigrist (AOS), Flurin Vital (AOS) und Andreas Zenklusten (AOS).

Von diesen 16 Namen müsst ihr euch aber deren zwei mal schon nicht merken, denn die sind bereits wieder ausgetreten. Zunächst einmal Mane Gransow: Es reichte ihm zwar nicht für den Rekord, denn den hält mit nur 99 Tagen Mitgliedschaft immer noch Matteo De Micheli (U15), aber eine Ausnahme ist er deswegen nicht. Etwas anders steht es mit Armon Pfister, dem es, wie er mir in einer Mail mitgeteilt hat, sehr gut gefällt bei uns, aber er komme einfach zuwenig zum Tischtennis spielen. Eigentlich wünschte er nur einen Unterbruch der Mitgliedschaft, aber ein bisschen Mitglied sein, das gibt es bei uns ebenso wenig wie ein bisschen schwanger sein. Das Gleiche tritt auch auf Kevin Moucha zu.

Womit wir bei den Austritten wären. Die folgenden Mitglieder sind ausgetreten (oder ausgetreten worden, so genau wollen wir das gar nicht wissen): Riccardo Curia, Pavel Lunin, Ivan Majic, Linh Ngo, Julien Permann, Moritz Reithmayr, Markus Strebel, Anh-Huy Trong, Susani Vigneswaran, Basil Vogelsanger, Nils von Albert und Florian Weiss. Dazu kommen noch neu auch Armon Pfister und Kevin Moucha, ebenfalls Elisabeth Kellenberger.

Man kann also von einer ausgeglichenen Bilanz sprechen. Was sich nach wie vor nicht geändert hat, ist der Durchlauferhitzer-Effekt bei den Junioren: Von den Ausgetretenen sind nur zwei erwachsen.

Laut Statuten müssen die Eintritte von der GV genehmigt werden, ich kann mich aber gar nicht daran erinnern, dass wir da jeweils darüber abgestimmt haben und wie es mit dem Stimmrecht derer bestellt ist, über deren Aufnahme im Verein wir abstimmen, aber wenigstens bei meiner letzten GV als Präsident soll es korrekt ablaufen, und ich möchte deshalb die Versammlung anfragen, ob jemand etwas gegen diese Eintritte hat.

Sofern die Eintritte genehmigt wurden, zählen wir am Ende des Vereinsjahrs 2009/10 85 Mitglieder, davon 27 Aktivmitglieder, 10 Senioren/Veteranen, 13 Junioren, 29 Passiv- und 6 Ehrenmitglieder. Im letzten Jahr waren es noch 7 Ehrenmitglieder.

Hans Frey (\* 12.12.1916), der am 6.3.1946 in den Verein eintrat, ist letztes Jahr verstorben. Ich möchte die Mitglieder deshalb bitten, sich in seinem Angedenken zu erheben.

All diese Zahlen müsst ihr euch aber auch nicht merken, denn kurz nach der GV wird sich schon wieder etwas

ändern: Martin Klaus und Oli Sala werden von der Passiv- zur Aktivmitgliedschaft wechseln. Herzlich willkommen, obwohl sie eigentlich ja gar nie weg waren.

Wie immer traf sich der Vorstand zu fünf Sitzungen. Wie letztes Jahr hat Res die Buchhaltung besorgt, und wie letztes Jahr ist er daran gescheitert, so richtig Geld zu verbrennen und das Vereinsvermögen nachhaltig zu reduzieren. Und die Absicht von Hans Peter Bochsler, dem Verein eine Spende von 500 Franken (Applaus bitte!) zukommen zu lassen, fällt ihm dabei noch zusätzlich in den Rücken. Sponsoren haben wir aber nur noch einen, weshalb ich ja auch der zweiten Einladung einen Aufruf zur Sponsorsuche beigelegt habe. Erfolge in dieser Hinsicht mögen die Mitglieder bitte dem neuen Vorstand zukommen lassen (Bitte nicht alle auf einmal, ja!). Auch dieses Jahr haben wir einen kleinen Verlust zu verzeichnen, was aber nicht tragisch ist, da wir ja laut Res immer noch im Geld schwimmen. Näheres dazu im Kassenbericht.

Reinhard hat die Meisterschaft ohne Fehl und Tadel über die Bühne gebracht und auch bereits wieder einen Vorschlag für die neue Saison unterbreitet. Diesen Vorschlag habt ihr alle erhalten, und ich sage wie letztes Jahr: Da gibt es nicht viel Spielraum. Zu den übrigen Vorstandsmitgliedern und deren Arbeit gibt es von mir nichts anderes zu sagen als das letzte Jahr und das Jahr zuvor und so weiter bis ins Jahr 2000: Es war eine Freude, mit ihnen zusammenzuarbeiten, alles hat gut geklappt.

Neben der Platte ist aber das Clubleben etwas eingeschlafen. Es gab zwar ein Competition, aber der Chlaus kegelte nicht, und die Jasser übten sich in Abstinenz. Das ist schade, und es ist nicht gut für den Zusammenhalt im Verein. Ich hoffe deshalb, dass das von Nicole orga-

nisierte Junikegeln regen Zuspruch findet. Ich meine, es kann doch nicht sein, dass nur einzig und allein der Vorstand willens ist, das Geld der Mitglieder bei seinem VorstandswEEKEND zu verprassen.

Jetzt weiss ich gar nicht mehr – habe ich es an einer früheren Versammlung schon erwähnt, dass uns auch Schiedsrichter fehlen? Falls nein, also sie fehlen uns wirklich. Es ist unterdessen so dramatisch, dass ich praktische jede Woche einen Einsatz haben könnte, wenn ich nur wollte. Gut, das ist jetzt etwas übertrieben, aber trotzdem. Interessenten vor. Ihr könnt eine Menge lernen. Und ich werde allmählich zu alt dafür. Manchmal spielen die Spieler schneller als ich gucken kann.

Wie immer, wenn ein Vorstandsmitglied zurücktritt, stehen wir vor dem Abgrund, und wie immer geschieht ein Wunder, und wir finden jemanden. Es ist allerdings ein Wunder mit Beigeschmack: Es sind fast immer dieselben, die in den Vorstand nachrücken. Ausser Sandro, Nicole und Julia sitzen alles Wiederholungstäter im Vorstand. Und so ist es auch mit meiner Nachfolge. Wir konnten jemanden verpflichten, der schon einmal Präsident war, und für sein Amt ebenfalls einen, der schon einmal Vorstandsmitglied war. Es wäre an der Zeit, dass sich wieder einmal frische Kräfte melden.

So, das war er denn nun also mein letzter Jahresbericht als Präsident des TTC BWW. Ich danke euch für euer Vertrauen und eure Unterstützung und wünsche dem neuen Vorstand viel Erfolg und eine tolle Zusammenarbeit. Und den restlichen Mitgliedern wie immer eine erfolgreiche neue Saison.

Zürich, 25.4.2010 Martin Rudolf

---

### **In vier Zeilen**

*In nur vier Zeilen was zu sagen,  
erscheint zwar leicht, doch es ist schwer!  
Man braucht ja nur mal nachzuschlagen:  
die meisten Dichter brauchten mehr.*

### **Die Nase**

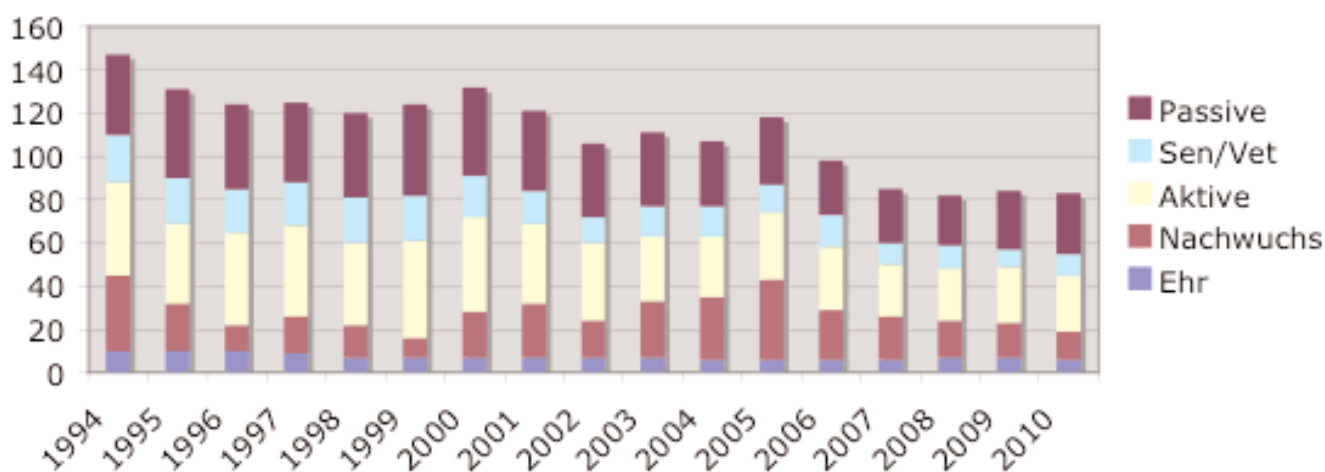
*Wenngleich die Nas, ob spitz, ob platt,  
zwei Flügel - Nasenflügel - hat,  
so hält sie doch nicht viel vom Fliegen;  
das Laufen scheint ihr mehr zu liegen.*

### **Die Gans**

*Die Gans erwacht im grauen Forst  
Erstaunt in einem Adlerhorst.  
Sie blickt sich um und denkt betroffen:  
"Mein lieber Schwan, war ich besoffen."*

# Mitgliederstatistik TTC BWW

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Ehr	7	7	7	7	7	7	6	6	6	6	7	7	6
Nachwuchs	15	9	21	25	17	26	29	37	23	20	17	16	10
Aktive	38	45	44	37	36	30	28	31	29	24	24	26	27
Sen/Vet	20	21	19	15	12	14	14	13	15	10	11	8	11
Passive	39	42	41	37	34	34	30	31	25	25	23	27	26
<b>Gesamt</b>	<b>120</b>	<b>124</b>	<b>132</b>	<b>121</b>	<b>106</b>	<b>111</b>	<b>107</b>	<b>118</b>	<b>95</b>	<b>85</b>	<b>82</b>	<b>84</b>	<b>80</b>



## Mutationen seit der letzten GV

### Eintritte

Armon Pfister (AOS)  
 Simon Anderegg (U13)  
 Fabian Blaser (U13)  
 Andreas Zenklusen (AOS)  
 Andreas Lehmann (Akt)  
 Mane Gransow (U15)  
 Nicole Rosenstiel (AOS)  
 Flurin Vital (AOS)  
 Herbert Blaser (O40)  
 Daniel Sadilek (Akt)  
 Nikolaj Rogivue (U15)  
 Gian Froelich (U15)  
 Silvio Meyer (U13)  
 Simon Meyer (U13)  
 Donald Sigrist (Akt)  
 Max Bürgi (U13)

### Austritte

Markus Strebel (Akt)  
 Florian Weiss (U15)  
 Nils von Albert (U18)  
 Basil Vogelsanger ((U15)  
 Riccardo Curia (U18)  
 Ivan Majic (U15)  
 Linh Ngo (AOS)  
 Susani Vigneswaran (U18)  
 Moritz Reithmayr (U18)  
 Anh-Huy Truong (U18)  
 Mane Gransow (U15)  
 Pavel Lunin (U15)  
 Julien Permann (U18)  
 Armon Pfister (AOS)  
 Andreas Lehmann (Akt)  
 Nicole Rosenstiel (AOS)

**Redaktionsschluss für  
 die nächste Ausgabe:  
 Ende Januar 2011**

**AUFWAND**

**AUSGABEN**

4000	Verbandsbeiträge	1267.30
4001	Lizenzen	4492.00
4003	Schiedsrichter-Obligatorium	0.00

**Total Meisterschaftskosten** 5759.30

4100	Hallenmiete	1732.50
------	-------------	---------

**Total Hallenmiete** 1732.50

4110	Tische	2076.40
4111	Netze	148.55
4112	Bälle	0.00
4113	Leibchen	0.00
4114	Formulare	0.00
4115	Reparaturen	0.00

**Total Material** 2224.95

4160	Material Junioren	876.65
4161	Trainingslager Junioren	0.00
4162	Trainerentschädigung Junioren	4001.00
4163	Leiterkurs Junioren	0.00

**Total Junioren** 4877.65

4300	Druck Netzroller	781.00
4400	Pokale / Preise	465.40
4401	Geschenke / Jubiläen	1066.50
4402	Gesellschaftliche Anlässe	42.35
4500	Postspesen	260.70
4501	EDV-Kosten	17.00
4502	Porti	102.85
4503	Büromaterial	0.00
4504	Uebrige Verwaltungsspesen	0.00
4505	Vorstandsweekend	1594.00
4600	Bussen	225.00
4700	Abschreibung Mitgliederbeiträge	725.00
4900	Ausserordentliche Auslagen	0.00

**Total übrige Ausgaben** 5279.80

**TOTAL AUSGABEN** 19874.20



**ERTRAG**

**EINNAHMEN**

6000	Beiträge Aktivmitglieder (inkl. Lizenzen)	8664.50
6001	Beiträge Junioren	2200.00
6002	Beiträge Passivmitglieder	1350.00
6003	Beiträge Sponsoren und Gönner	550.00
6010	Einnahme belastete Bussen	20.00
6011	Einnahme Bussen GV	0.00
6100	Subventionen Zürcher Kant.verband für Sport	1760.00
6120	Subventionen J + S	3001.00
6200	Erlöse aus Vereinsanlässen	0.00
6300	Tisch- / Material-Verkauf	300.00
6301	Leibchenverkauf	30.00
6400	Umsatz-Vergütungen von Lieferanten	324.50
6700	Zinsen Postkonti	97.70
6800	Ausserordentliche Erlöse	0.00

**TOTAL EINNAHMEN** 18297.70

8004	Einnahmenüberschuss	0.00
8005	Ausgabenüberschuss	0.00

	19874.20	18297.70
Verlust		1576.50
Total	19874.20	19874.20



**AKTIVEN**

**UMLAUFVERMÖGEN**

1000	Kasse	0.00
1005	Kontokorrent Kassier (Res Feller)	471.65-
1010	Post - Conto	838.90
1020	Post - Deposito	16502.15
1050	Debitoren - Beiträge lfd. Jahr	0.00
1051	Debitoren - Beiträge Vorjahr	0.00
1055	Sponsoren und Gönner - offene Beiträge	500.00
1060	Guthaben - Bussen	0.00
1070	Guthaben - verkauftes Material	0.00
1090	Transitorische Aktiven	1500.00

**TOTAL UMLAUFVERMÖGEN** 18869.40

**ANLAGEVERMÖGEN**

1100	Tische + Sonstiges Material (abgeschrieben)	0.00
------	---	------

**TOTAL ANLAGEVERMÖGEN** 0.00

**PASSIVEN**

**FREMDKAPITAL**

2000	Kreditoren	0.00
2090	Transitorische Passiven	2100.00

**TOTAL FREMDKAPITAL** 2100.00

**EIGENKAPITAL**

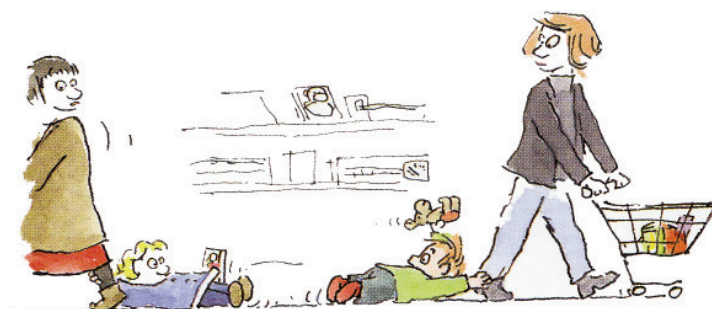
2100	Vereinsvermögen (Kapital)	18345.90
------	---------------------------	----------

**TOTAL EIGENKAPITAL** 18345.90

	18869.40	20445.90
Verlust	1576.50	
<b>Total</b>	<b>20445.90</b>	<b>20445.90</b>

		Budgetbetrag	Saldo aktuell	+/- absolut	+/- %
<b><u>AUFWAND</u></b>					
<b>AUSGABEN</b>					
4000	Verbandsbeiträge	1300.00	0.00	1300.00-	0.00
4001	Lizenzen	4500.00	0.00	4500.00-	0.00
4003	Schiedsrichter-Obligatorium	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Meisterschaftskosten</b>		<b>5800.00</b>	<b>0.00</b>	<b>5800.00-</b>	<b>0.00</b>
4100	Hallenmiete	1800.00	0.00	1800.00-	0.00
<b>Total Hallenmiete</b>		<b>1800.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1800.00-</b>	<b>0.00</b>
4110	Tische	2100.00	0.00	2100.00-	0.00
4111	Netze	200.00	0.00	200.00-	0.00
4112	Bälle	300.00	0.00	300.00-	0.00
4113	Leibchen	0.00	0.00	0.00	0.00
4114	Formulare	0.00	0.00	0.00	0.00
4115	Reparaturen	200.00	0.00	200.00-	0.00
<b>Total Material</b>		<b>2800.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2800.00-</b>	<b>0.00</b>
4160	Material Junioren	100.00	0.00	100.00-	0.00
4161	Trainingslager Junioren	200.00	0.00	200.00-	0.00
4162	Trainerentschädigung Junioren	4000.00	0.00	4000.00-	0.00
4163	Leiterkurs Junioren	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Junioren</b>		<b>4300.00</b>	<b>0.00</b>	<b>4300.00-</b>	<b>0.00</b>
4300	Druck Netzroller	1000.00	0.00	1000.00-	0.00
4400	Pokale / Preise	500.00	0.00	500.00-	0.00
4401	Geschenke / Jubiläen	600.00	0.00	600.00-	0.00
4402	Gesellschaftliche Anlässe	400.00	0.00	400.00-	0.00
4500	Postspesen	260.00	0.00	260.00-	0.00
4501	EDV-Kosten	20.00	0.00	20.00-	0.00
4502	Porti	150.00	0.00	150.00-	0.00
4503	Büromaterial	0.00	0.00	0.00	0.00
4504	Uebrig Verwaltungsspesen	100.00	0.00	100.00-	0.00
4505	Vorstandsweekend	1600.00	0.00	1600.00-	0.00
4600	Bussen	100.00	0.00	100.00-	0.00
4700	Abschreibung Mitgliederbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
4900	Ausserordentliche Auslagen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total übrige Ausgaben</b>		<b>4730.00</b>	<b>0.00</b>	<b>4730.00-</b>	<b>0.00</b>
<b>TOTAL AUSGABEN</b>		<b>19430.00</b>	<b>0.00</b>	<b>19430.00-</b>	<b>0.00</b>
<b>TOTAL AUFWAND</b>		<b>19430.00</b>	<b>0.00</b>	<b>19430.00-</b>	<b>0.00</b>

		Budgetbetrag	Saldo aktuell	+/- absolut	+/- %
<b><u>ERTRAG</u></b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
6000	Beiträge Aktivmitglieder (inkl. Lizenz)	9100.00	0.00	9100.00-	0.00
6001	Beiträge Junioren	1200.00	0.00	1200.00-	0.00
6002	Beiträge Passivmitglieder	1350.00	0.00	1350.00-	0.00
6003	Beiträge Sponsoren und Gönner	500.00	0.00	500.00-	0.00
6010	Einnahme belastete Bussen	0.00	0.00	0.00	0.00
6011	Einnahme Bussen GV	0.00	0.00	0.00	0.00
6100	Subventionen Zürcher Kant.verband für	1800.00	0.00	1800.00-	0.00
6120	Subventionen J + S	3000.00	0.00	3000.00-	0.00
6200	Erlöse aus Vereinsnlässen	0.00	0.00	0.00	0.00
6300	Tisch- / Material-Verkauf	300.00	0.00	300.00-	0.00
6301	Leibchenverkauf	100.00	0.00	100.00-	0.00
6400	Umsatz-Vergütungen von Lieferanten	200.00	0.00	200.00-	0.00
6700	Zinsen Postkonti	120.00	0.00	120.00-	0.00
6800	Ausserordentliche Erlöse	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>TOTAL EINNAHMEN</b>		<b>17670.00</b>	<b>0.00</b>	<b>17670.00-</b>	<b>0.00</b>
8004	Einnahmenüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00
8005	Ausgabenüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>TOTAL ERTRAG</b>		<b>17670.00</b>	<b>0.00</b>	<b>17670.00-</b>	<b>0.00</b>
<b><u>GEWINN/VERLUST</u></b>		<b>1760.00-</b>	<b>0.00</b>	<b>1760.00</b>	<b>0.00</b>



		Budgetbetrag	Saldo aktuell	+/- absolut	+/- %
<b>AUFWAND</b>					
<b>AUSGABEN</b>					
4000	Verbandsbeiträge	1500.00	1267.30	232.70-	15.51-
4001	Lizenzen	4100.00	4492.00	392.00	9.56
4003	Schiedsrichter-Obligatorium	150.00	0.00	150.00-	0.00
<b>Total Meisterschaftskosten</b>		5750.00	5759.30	9.30	0.16
4100	Hallenmiete	1900.00	1732.50	167.50-	8.82-
<b>Total Hallenmiete</b>		1900.00	1732.50	167.50-	8.82-
4110	Tische	2100.00	2076.40	23.60-	1.12-
4111	Netze	200.00	148.55	51.45-	25.73-
4112	Bälle	300.00	0.00	300.00-	0.00
4113	Leibchen	0.00	0.00	0.00	0.00
4114	Formulare	0.00	0.00	0.00	0.00
4115	Reparaturen	200.00	0.00	200.00-	0.00
<b>Total Material</b>		2800.00	2224.95	575.05-	20.54-
4160	Material Junioren	100.00	876.65	776.65	776.65
4161	Trainingslager Junioren	200.00	0.00	200.00-	0.00
4162	Trainerentschädigung Junioren	4200.00	4001.00	199.00-	4.74-
4163	Leiterkurs Junioren	200.00	0.00	200.00-	0.00
<b>Total Junioren</b>		4700.00	4877.65	177.65	3.78
4300	Druck Netzroller	1000.00	781.00	219.00-	21.90-
4400	Pokale / Preise	500.00	465.40	34.60-	6.92-
4401	Geschenke / Jubiläen	600.00	1066.50	466.50	77.75
4402	Gesellschaftliche Anlässe	200.00	42.35	157.65-	78.83-
4500	Postspesen	260.00	260.70	0.70	0.27
4501	EDV-Kosten	50.00	17.00	33.00-	66.00-
4502	Porti	200.00	102.85	97.15-	48.58-
4503	Büromaterial	0.00	0.00	0.00	0.00
4504	Uebrige Verwaltungsspesen	100.00	0.00	100.00-	0.00
4505	Vorstandsweekend	1600.00	1594.00	6.00-	0.38-
4600	Bussen	100.00	225.00	125.00	125.00
4700	Abschreibung Mitgliederbeiträge	0.00	725.00	725.00	0.00
4900	Ausserordentliche Auslagen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total übrige Ausgaben</b>		4610.00	5279.80	669.80	14.53
<b>TOTAL AUSGABEN</b>		19760.00	19874.20	114.20	0.58
<b>TOTAL AUFWAND</b>		19760.00	19874.20	114.20	0.58

		Budgetbetrag	Saldo aktuell	+/- absolut	+/- %
<b><u>ERTRAG</u></b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
6000	Beiträge Aktivmitglieder (inkl. Lizenz)	7350.00	8664.50	1314.50	17.88
6001	Beiträge Junioren	1700.00	2200.00	500.00	29.41
6002	Beiträge Passivmitglieder	1350.00	1350.00	0.00	0.00
6003	Beiträge Sponsoren und Gönner	1000.00	550.00	450.00-	45.00-
6010	Einnahme belastete Bussen	0.00	20.00	20.00	0.00
6011	Einnahme Bussen GV	0.00	0.00	0.00	0.00
6100	Subventionen Zürcher Kant.verband für	2300.00	1760.00	540.00-	23.48-
6120	Subventionen J + S	3200.00	3001.00	199.00-	6.22-
6200	Erlöse aus Vereinsanlässen	0.00	0.00	0.00	0.00
6300	Tisch- / Material-Verkauf	300.00	300.00	0.00	0.00
6301	Leibchenverkauf	150.00	30.00	120.00-	80.00-
6400	Umsatz-Vergütungen von Lieferanten	150.00	324.50	174.50	116.33
6700	Zinsen Postkonti	120.00	97.70	22.30-	18.58-
6800	Ausserordentliche Erlöse	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>TOTAL EINNAHMEN</b>		<b>17620.00</b>	<b>18297.70</b>	<b>677.70</b>	<b>3.85</b>
8004	Einnahmenüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00
8005	Ausgabenüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>TOTAL ERTRAG</b>		<b>17620.00</b>	<b>18297.70</b>	<b>677.70</b>	<b>3.85</b>
<b><u>GEWINN/VERLUST</u></b>		<b>2140.00-</b>	<b>1576.50-</b>	<b>563.50</b>	<b>26.33-</b>



## Berichte aus den Regionalligen

So, wieder einmal kommen wir zu dem Teil des Netzrollers, der wohl am aufmerksamsten verfolgt wird, kann man doch hier Zeuge werden von viel Herzscheid und Fussklopfen, von heroischen Siegen und bitteren Niederlagen, und – am wichtigsten – von vermiedenen Abstiegen. Ich danke allen Spielern für ihren Einsatz und den Berichteschreibern für ihre Einblicke in die Geschehnisse der Rückrunde.

### BWW 1 (3. Liga)

(Markus Keller, Andreas Arani, Vincent Gessler, G. Hasler, H. Blaser, M. Kellermayr)

Rangliste	G	M4	M3	M2	M1	M0	P
1 <u>Thalwil 1</u>	14	7	2	4	1	0	102:38 <b>43</b>
2 <u>Buchs Zürich 1</u>	14	6	3	4	1	0	98:42 <b>42</b>
3 <u>Kloten 6</u>	14	2	7	2	3	0	84:55 <b>36</b>
4 <u>Affoltern A/A 2</u>	14	4	4	2	3	1	81:59 <b>35</b>
5 <u>Urdorf 2</u>	14	2	2	4	3	3	66:74 <b>25</b>
6 <u>Wettswil 1</u>	14	1	2	5	3	3	62:78 <b>23</b>
7 <u>BW-Wollishofen 1</u>	14	1	1	2	5	5	49:91 <b>16</b>
8 <u>Dietikon-Weing. 2</u>	14	0	0	1	1	12	17:122 <b>3</b>

				eingesetzte Spieler
<u>Keller Markus</u>	C 6	G	<b>S</b>	SSSSSSSSSSSSSS
<u>Arani Andreas</u>	C 6	G	<b>S</b>	SSSSS-SS-----S
<u>Gessler Vincent</u>	C 7	G	<b>S</b>	SSSSSSSSSSSSSS
<u>Hasler Gabi</u>	C 6/B 11		<b>E</b>	-----EE----
<u>Blaser Herbert</u>	D 4		<b>E</b>	-----EE--
<u>Kellermayr Markus</u>	D 5		<b>E</b>	-----E-----E-

#### Erneut letzt Chance genutzt !

Täglich grüsst das Murmeltier ...

Was ich im Vorrunden-Bericht erwähnt hatte, ist eingetreten. Wir konnten unseren zweitletzten Platz problemlos verteidigen. Mit 16 Punkten gegenüber 3 Punkten für Dietikon-Weiningen 2 war die Gefahr eines direkten Abstiegs nie gegeben! Aber 7 Zähler Rückstand auf den rettenden sechsten Platz sind halt auch viel!

Also mussten wir in die Abstiegsbarriere. Zuerst gab es eine Gruppenphase mit 3 Teams. Flums 3 und Young Stars ZH 5 waren die Gegner. Beide Spiele gingen leider mit 4:6 knapp verloren. Der Erste und Zweite blieb in der 3. Liga.

*Kurze Replik des ehemaligen Präsidenten: Ich muss zugeben, dass mich die beiden Punkte 1 und 2 etwas ratlos lassen. Der Termin für die GV wurde lange vor dem Termin für die Abstiegsrunde festgelegt, lange bevor überhaupt feststand, ob eine unserer Mannschaften überhaupt in diese Spiele verwickelt*

Das allerletzte Spiel der Saison, wieder gegen Affoltern a/A 3, gleich wie letztes Jahr, aber andere Spieler, musste also über den Ligaerhalt entscheiden!

Ein diskussionsloses 10:0 bedeutete für uns, dass wir nächst Saison erneut in dieser starken Liga versuchen dürfen, uns zu halten!

Kleine Anmerkung am Rande: Zur gleichen Zeit wie unser Entscheidungsspiel fand die Generalversammlung statt. Das hiess keine Fans! Also bitte lieber Präsident ...

1. Mach diesen Termin bitte bei der ersten Entscheidung und nicht erst ganz am Schluss!

*sein würden. Leider wird es wohl auch in Zukunft nicht möglich sein, den Termin der GV erst nach der Bekanntgabe von Abstiegsrunden festzulegen. Und ob der OTTV einen GV-Termin als Sperrdatum für ein Meisterschaftsspiel akzeptiert, entzieht sich leider meiner Kenntnis. Ich glaube allerdings eher*

2. Wenn die GV ist, muss ich als Captain nicht den Schwarzen Peter auf mich nehmen und den Zuschauern und Fans ein Hallenverbot erteilen!

Trotzdem, im Namen der ganzen Mannschaft ein herzliches Dankeschön an alle Fans und Coaches, die uns bei den entscheidenden Spielen so super unterstützt haben!

Allen viel Glück und gute Spiele in der nächsten Saison! (Markus Keller)

*nicht. Aber als Anregung, den OTTV zukünftig in dieser Sache anzufragen, wird dies vom neuen Vorstand sicher gerne entgegengenommen. So gesehen scheint es mir, die Terminkollision sei ein Zusammentreffen unglücklicher Umstände gewesen zu sein. (Martin Rudolf)*

## BWW 2 (4. Liga)

(Martin Rudolf, Herbert Blaser, Reinhard Wolf H-P Bochsler, Markus Kellermayr, Gabi Hasler)

Rangliste	G	M4	M3	M2	M1	M0	P
1 <u>Meilen-Männedorf 2</u>	14	8	2	3	1	0	104:36 <b>45</b>
2 <u>Wetzikon 6</u>	14	6	6	1	1	0	100:40 <b>45</b>
3 <u>Zürich Affoltern 4</u>	14	6	2	1	4	1	89:51 <b>36</b>
4 <u>Uster 3</u>	14	3	3	4	1	3	73:67 <b>30</b>
5 <u>BW-Wollishofen 2</u>	14	1	4	3	2	4	61:79 <b>24</b>
6 <u>Bülach 1</u>	14	0	5	2	4	3	56:84 <b>23</b>
7 <u>Winterthur 7</u>	14	0	2	0	6	6	41:99 <b>12</b>
8 <u>Imperial Wint. 1</u>	14	0	1	0	6	7	36:104 <b>9</b>

Meine Fähigkeiten, künftige Ereignisse zu prognostizieren, nehmen umgekehrt proportional zu meiner Spielstärke zu. Die Rückrunde wurde dank Herbert Blaser und den anderen Spielern (ausser mir) zum erwarteten Spaziergang. Wir haben uns zum Schluss vom drittletzten Platz auf einen guten Platz im Mittelfeld gehievt und dabei einen Rang gutgemacht. Stellvertretend für die

grossartigen Leistungen möchte ich die beiden Begegnungen gegen Uster und Bülach hervorheben. Uster trat mit 18 Klassierungspunkten gegen unsere 14 an und konnte uns dennoch nicht besiegen, obwohl wir mit 0:3 in Rückstand gerieten. Aber wieder einmal sorgte unser sagenhaftes Doppel (Reini/Herbert) gegen Ciardo (5) und Humm (7) für einen sensationellen 3:0

Sieg. Selbstredend wurden die beiden Winterthur mit einer Niederlage nach Hause geschickt. Und gegen Bülach gelangte man mit 7:3 bei 16 gegen 15 Klassierungspunkte zu einem Sieg. Herbert errang 3 Siege, Reini 2 und Gabi einen. Und natürlich haben Reini und Herbert das Doppel gewonnen! Daneben gab es auch sonst noch feine Einzelleistungen! (Martin)

## BWW 3 (5. Liga)

(Res Feller, Nenad Blau, Ivo Carlen, Sandro Rudolf, Yves Giammarresi, Reinhard Wolf)

Rangliste	G	M4	M3	M2	M1	M0	P
1 <u>Glarus 3</u>	12	11	1	0	0	0	108:12 <b>47</b>
2 <u>Wollerau 2</u>	12	10	0	0	0	2	100:20 <b>40</b>
3 <u>BW-Wollishofen 3</u>	12	5	1	2	0	4	71:49 <b>27</b>
4 <u>Thalwil 4</u>	12	3	2	1	3	3	61:59 <b>23</b>
5 <u>Urdorf 6</u>	12	3	2	1	1	5	52:68 <b>21</b>
6 <u>Affoltern A/A 6</u>	12	2	0	0	2	8	28:92 <b>10</b>
7 <u>Dietikon-Weing. 6</u>	12	0	0	0	0	12	0:120 <b>0</b>

Diesmal schreibe ich diesen Bericht fast ein wenig gerne. Jetzt habe ich nämlich definitiv die Bestätigung, dass das, was man schreibt, auch wirklich gelesen wird. Warum ich das weiss? Meine Verwechslung der Mannschaften im letzten Bericht wurde von sehr vielen Leuten entdeckt und ich wurde mit hässlichen Kommentaren überschüttet.

Wer sich nachträglich dafür interessiert: Letzen Netzroller hervorheben und den Fehler selber suchen.

In der Rückrunde hat sich vieles so abgespielt, wie wir es nach der Vorrunde erwartet hatten. So war dank Affoltern am Albis rasch klar, dass sie diejenige Mannschaft sein musste, die gegen den Abstieg zu kämpfen hatte. Das ist nun auch genauso herausgekommen.

Bei uns drehte sich somit nur noch alles um die Frage, welchen der Plätze drei bis fünf wir belegen würden.

Da es bei uns zum grössten Teil optimal lief, sind wir glücklich auf dem dritten Rang gelandet, und das erst noch mit 4 Punkten Vorsprung auf Thalwil und deren 6 auf Urdorf.

Ganz entscheidend war dabei das letzte Spiel gegen Urdorf, das wir gleich 9:1 gewinnen konnten. Es blieb uns aber auch nichts anderes übrig als zu gewinnen, da wir sogar Zuschauer hatten! Fredy und Evita haben uns tatkräftig unterstützt und uns zu Höchstleistungen motiviert. Hier darum dafür ein ganz herzliches Dankeschön!

Meinen Mitspielern nochmals merci für

den unermüdlichen Einsatz. Es hat mir mit euch sehr gut gefallen und so ist es wirklich ganz einfach, Captain zu sein. Den Abschluss dieser Saison wird bald das Mannschaftssessen bilden – das Organisationskomitee ist an der Arbeit.

(Res Feller)





## BWW 4 (5. Liga)

(Julia Stadler, Tobias Haug, Rahul Rao, Nicole Zellweger, Donato Maggiulli, Marc Näf, Victor Senn)

Rangliste	G	M4	M3	M2	M1	M0	P
1 <a href="#">Thalwil 2</a>	12	8	4	0	0	0	102:18 <b>44</b>
2 <a href="#">Buchs Zürich 4</a>	12	6	4	0	1	1	87:33 <b>37</b>
3 <a href="#">Urdorf 5</a>	12	6	1	1	3	1	80:40 <b>32</b>
4 <a href="#">Regensdorf 3</a>	12	4	2	1	4	1	70:50 <b>28</b>
5 <a href="#">Wollerau 4</a>	12	2	2	0	1	7	46:74 <b>15</b>
6 <a href="#">BW-Wollishofen 4</a>	12	2	0	0	4	6	35:85 <b>12</b>
7 <a href="#">Dietikon-Weing. 5</a>	12	0	0	0	0	12	0:120 <b>0</b>

				eingesetzte Spieler
<a href="#">Haug Tobias</a>	D 3	G	<b>S</b>	--S-S-S-S-
<a href="#">Zellweger Nicole</a>	D 3/C 10	G	<b>S</b>	-S-S-S--SS
<a href="#">Rao Rahul</a>	D 3	G	<b>S</b>	-----S
<a href="#">Stadler Julia</a>	D 2/D 3		<b>S</b>	E-E-SS----
<a href="#">Maggiulli Donato</a>	D 1		<b>S</b>	E--E---S-S
<a href="#">Näf-Lendvai Marc</a>	D 1		<b>S</b>	-EE-S--SS--
<a href="#">Senn Viktor</a>	D 1		<b>S</b>	E--E-SSSS-

Leider ist von dieser Mannschaft der Bericht ausgeblieben. Vielleicht haben die sieben beteiligten Spieler ein wenig die Übersicht verloren, wer denn nun den Bericht schreiben sollte. Dem Protokoll der GV können wir entnehmen, dass der Abstieg in extremis verhindert werden konnte. Und das ist ja wohl das Wichtigste. (Unten der Auszug aus dem Matchblatt)

1 A-X	Senn Viktor	Schwarz Peter	1-0	3-0
2 B-Y	Zellweger Nicole	Wittwer Dieter	2-0	3-1
3 C-Z	Haug Tobias	Käufeler Susann	3-0	3-0
4 B-X	Zellweger Nicole	Schwarz Peter	4-0	3-0
5 A-Z	Senn Viktor	Käufeler Susann	4-1	2-3
6 C-Y	Haug Tobias	Wittwer Dieter	5-1	3-1
7 Do1	BW-Wollishofen 4	Zürich Affoltern 7	6-1	3-0
8 B-Z	Zellweger Nicole	Käufeler Susann	7-1	3-0
9 C-X	Haug Tobias	Schwarz Peter	7-2	1-3
10 A-Y	Senn Viktor	Wittwer Dieter	7-3	1-3

## BWW Sen 1 (3. Liga)

(Reinhard Wolf, H-P Bochsler, Martin Rudolf, Res Feller, Nenad Blau)

Rangliste	G	M4	M3	M2	M1	M0	P
1 <a href="#">Zürich Affoltern 2</a>	14	11	3	0	0	0	123:17 <b>53</b>
2 <a href="#">Urdorf 2</a>	14	11	0	0	1	2	107:33 <b>45</b>
3 <a href="#">BW-Wollishofen 1</a>	14	8	3	0	0	3	101:39 <b>41</b>
4 <a href="#">Niederhasli 2</a>	14	5	2	0	2	5	71:69 <b>28</b>
5 <a href="#">Höngg 2</a>	14	2	3	0	4	5	51:89 <b>21</b>
6 <a href="#">Buchs Zürich 2</a>	14	1	2	1	3	7	41:99 <b>15</b>
7 <a href="#">Regensdorf 3</a>	14	0	2	1	4	7	35:105 <b>12</b>
8 <a href="#">Bassersdorf 3</a>	14	0	1	2	2	9	31:109 <b>9</b>
9 <a href="#">Urdorf 703348</a>	0	0	0	0	0	0	0:0 <b>0</b>

Nachdem wir in der Vorrunde dreimal nur zu dritt antreten können, und so halt einige unnötige Punkte abgeben mussten, konnte die Rückrunde erfolgreicher gestaltet werden, denn von 7 Spielen konnten 6 gewonnen werden, davon 5 mit dem Punktemaximum. Nur gegen den Gruppensieger Zürich-Affoltern mussten wir uns geschlagen geben. Dies leider auch sehr

deutlich, denn wir mussten mit einem 10:0 für den Gegner die Halle verlassen. Das wir ein so gutes Rückrundenergebnis erzielen konnten, verdanken wir auch dem Zuzug von Herbert Blaser, der 100% seiner Spiele gewonnen hat. Nur gerade gegen den Zürich-Affoltern musste er passen. Aber auch die Einzelbilanz der restlichen eingesetzten Spieler kann sich sehen lassen, gewonnen

doch alle über die ganze Saison gesehen 70% bis 80% ihrer Einzel. Auch die Doppelbilanz mit 71%, dass heisst, 10 von 14 Spielen wurde gewonnen, sieht sehr gut aus.

Zum Schluss möchte ich allen, auch den Ersatzspielern, für ihren Einsatz danken. (Reinhard Wolf)

Rangliste	G	M4	M3	M2	M1	M0	P
1 <u>Niederhasli 1</u>	11	8	2	0	0	1	83:27 38
2 <u>Uster 3</u>	11	6	2	1	2	0	79:31 34
3 <u>Rüti 1</u>	11	5	3	0	2	1	74:36 31
4 <u>Wädenswil 2</u>	11	4	2	2	3	0	70:40 29
5 <u>Affoltern A/A 1</u>	11	3	2	3	1	2	57:53 25
6 <u>Meilen-Männedorf 1</u>	11	1	3	3	1	3	50:60 20
7 <u>BW-Wollishofen 1</u>	10	3	0	1	5	1	55:45 19
8 <u>Horgen 1</u>	10	1	4	0	3	2	46:54 19
9 <u>Bülach 1</u>	9	2	1	3	1	2	46:44 18
10 <u>Buchs Zürich 2</u>	11	1	2	1	1	6	38:72 13
11 <u>Dietikon-Weing. 1</u>	11	1	1	0	3	6	35:75 10
12 <u>Dietikon-Weing. 2</u>	11	0	0	0	0	11	7:103 0

eingesetzte Spieler

<u>Haug Tobias</u>	D 3	G S	SSS---SSSS
<u>Wälchli Yanick</u>	D 2	G S	SSSSSSSS---
<u>Wälchli Sebastian</u>	D 2	G S	SSSSSSSSSSSS



## Mannschaften Saison 2010/11

Status/Name	Vorname	Kl. H/D	Liz. Nr.	Mannschaft	Liga
<b>Aktive</b>					
Akt	Gessler	Vincent	8	707167	1 3
Akt	Arani	Andreas	8	702817	1 3
Akt	<b>Keller</b>	Markus	7	701521	1 3
O40	Blaser	Herbert	6	709155	2 4
O40	Hasler	Gabi	6/11	702305	2 4
O50	Wolf	Reinhard	5	701878	2 4
O50	<b>Rudolf</b>	Martin	4	701365	2 4
O50	Bochsler	Hans Peter	5	700169	3 5
Akt	Kellermayr	Markus	5	906034	3 5
O60	Blau	Nenad	4	700157	3 5
Akt	<b>Rudolf</b>	Sandro	4	701825	3 5
Akt	Meylan	Olivier	3	703151	3 5
O60	Baumann	Fredy	3	700083	4 5
O60	<b>Feller</b>	Res	3	700439	4 5
Akt	Haug	Tobias	3	700258	4 5
Akt	Zellweger	Nicole	3/10	702634	4 5
Akt	Carlen	Ivo	2	700437	4 5
Akt	Giammarresi	Yves	4	701169	4 5
Akt	<b>Stadler</b>	Julia	2/3	700415	5 6
Akt	Senn	Viktor	1	709026	5 6
Akt	Sigrist	Donald	1	710011	5 6
O60	Hunkeler	Karl	1	700727	5 6
Akt	Maggiulli	Donato	1	700431	5 6
O40	Näf-Lendvai	Marc	1	709025	5 6
Akt	Rao	Rahul	1	702775	5 6
<b>Senioren</b>					
O40	<b>Blaser</b>	Herbert	6	709155	Sen 1 3
O50	Bochsler	Hans Peter	5	700169	Sen 1 3
O50	Rudolf	Martin	4	701365	Sen 1 3
O60	Blau	Nenad	4	700157	Sen 1 3
<b>Junioren</b>					
U15	<b>Bürgi</b>	Max	1	710014	Jun 1 3
U15	Jastrowski	Lino	1	710015	Jun 1 3
U13	Froelich	Gian	1	700013	Jun 1 3
U13	Anderegg	Simon	1	700012	Jun 1 3

Captains **fett**

## zehnder-comfosystems

- Standardsysteme für die Wohnungslüftung im Ein- und Mehrfamilienhaus
- Effiziente Kompakt-Energiezentrale für Heizung, Kühlung, Lüftung, Warmwasseraufbereitung für das komfortable Einfamilienhaus



Das erfolgreiche Produkt Storkair G-90 wird neu unter dem Namen comfoair G-90 angeboten



Betriebsbereite, wartungsarme Kompakteinheit comfoibox für das MINERGIE Einfamilienhaus mit Sole-/Wasser-Wärmepumpe mit Kühlfunktion



Einfach verlegbares, flexibles Lüftungssystem comfrefresh mit wenigen Komponenten

**Zehnder Comfosystems AG**  
 Industriestrasse  
 8820 Wädenswil  
 Tel. 043 833 20 20  
 info@comfosystems.com

**zehnder**

## Gesamtspielplan Saison 2010/11

Tag	Datum	Zeit	LIG	Heimklub	Gastklub	Spiellokal
Fr	27.08.2010	20:00	O40	BW-Wollishofen 1	Dietikon-Weing. 1	Schulhaus Hans-Asper
Do	02.09.2010	20:00	O40	Embrach 2	BW-Wollishofen 1	Sporthalle Breiti
Mo	06.09.2010	20:00	O40	Höngg 2	BW-Wollishofen 1	Turnhalle Bläsi
Mo	<b>13.09.2010</b>			<b>Knabenschiesen</b>		
Mi	15.09.2010	20:00	H4	BW-Wollishofen 2	Thalwil 2	Schulhaus Hans-Asper
Do	16.09.2010	19:15	H3	Kloten 5	BW-Wollishofen 1	Zentrum Schluefweg
Fr	17.09.2010	20:15	H5	Bülach 3	BW-Wollishofen 3	Berufsschule
Mo	20.09.2010	19:30	H4	Pinguin ZH 3	BW-Wollishofen 2	Turnhalle Schanzengraben
Mi	22.09.2010	20:00	H3	BW-Wollishofen 1	Bassersdorf 1	Schulhaus Hans-Asper
Mi	22.09.2010	20:00	H5	BW-Wollishofen 3	Niederhasli 4	Schulhaus Hans-Asper
Fr	24.09.2010	20:00	H5	Höngg 3	BW-Wollishofen 4	Turnhalle Schulhaus Kolbenacker
Fr	24.09.2010	20:00	H6	Wettswil 4	BW-Wollishofen 5	Turnhalle Schulhaus Wolfetsloh
Fr	01.10.2010	20:00	O40	BW-Wollishofen 1	Greifensee 1	Schulhaus Hans-Asper
Mo	04.10.2010	20:00	O40	Regensdorf 3	BW-Wollishofen 1	Schulhaus Chrüzächer
Mo	<b>11.10.2010 bis 22.10.2010</b>			<b>Herbstferien</b>		
Mo	25.10.2010	20:00	Intern	<b>Clubmeisterschaft</b>		
Mi	27.10.2010	20:00	H4	BW-Wollishofen 2	Dietikon-Weing. 2	Schulhaus Hans-Asper
Do	28.10.2010	19:45	H3	Affoltern A/A 2	BW-Wollishofen 1	Turnhalle Unteres Butzen
Fr	29.10.2010	20:00	H5	BW-Wollishofen 4	Young Stars ZH 8	Schulhaus Hans-Asper
Fr	29.10.2010	20:00	H6	BW-Wollishofen 5	Horgen 3	Schulhaus Hans-Asper
Fr	05.11.2010	20:00	O40	BW-Wollishofen 1	Bassersdorf 3	Schulhaus Hans-Asper
Mo	08.11.2010	20:15	H4	Wädenswil 7	BW-Wollishofen 2	Sporthalle Untermosen
Di	09.11.2010	20:15	H5	Dietikon-Weing. 4	BW-Wollishofen 4	Schulhaus Fondli
Di	09.11.2010	20:15	H6	Sihltal 1	BW-Wollishofen 5	Turnhalle Schwerzi
Mi	10.11.2010	20:00	H3	BW-Wollishofen 1	Buchs Zürich 1	Schulhaus Hans-Asper
Mi	10.11.2010	20:00	H5	BW-Wollishofen 3	Young Stars ZH 6	Schulhaus Hans-Asper
Mo	15.11.2010	20:00	Intern	<b>Handicap 1</b>		
Mi	17.11.2010	20:00	H3	BW-Wollishofen 1	Wettswil 1	Schulhaus Hans-Asper
Mi	17.11.2010	20:00	H4	BW-Wollishofen 2	Ottensbach 2	Schulhaus Hans-Asper
Mi	17.11.2010	20:00	H5	Höngg 2	BW-Wollishofen 3	Turnhalle Bläsi
Fr	19.11.2010	20:00	H5	BW-Wollishofen 4	Regensdorf 3	Schulhaus Hans-Asper
Fr	19.11.2010	20:00	H6	BW-Wollishofen 5	Wädenswil 9	Schulhaus Hans-Asper
Mo	22.11.2010	20:00	Intern	<b>Handicap 1</b>		
Mi	24.11.2010	20:00	H4	BW-Wollishofen 2	Wettswil 2	Schulhaus Hans-Asper
Mi	01.12.2010	20:00	H5	BW-Wollishofen 3	Buchs Zürich 4	Schulhaus Hans-Asper
Mi	01.12.2010	20:00	H5	Urdorf 5	BW-Wollishofen 4	Weihermatt-Turnhalle
Fr	03.12.2010	19:45	H4	Affoltern A/A 4	BW-Wollishofen 2	Sporthalle Stigeli
Fr	03.12.2010	20:00	H6	BW-Wollishofen 5	Oberrieden 4	Schulhaus Hans-Asper
Fr	03.12.2010	19:30	H3	Pinguin ZH 2	BW-Wollishofen 1	Turnhalle Schanzengraben
Mo	06.12.2010	19:45	O40	Niederhasli 2	BW-Wollishofen 1	Schulhaus Rossacker
Mi	15.12.2010	20:00	H3	BW-Wollishofen 1	Urdorf 3	Schulhaus Hans-Asper
Mi	15.12.2010	20:00	H5	BW-Wollishofen 3	Seebach-Kügeliloo 3	Schulhaus Hans-Asper
Fr	17.12.2010	20:00	H5	BW-Wollishofen 4	Wollerau 4	Schulhaus Hans-Asper
Mi	<b>22.12.2010 bis 07.01.2011</b>			<b>Weihnachtsferien</b>		
Mi	12.01.2011	20:00	H3	BW-Wollishofen 1	Kloten 5	Schulhaus Hans-Asper
Mi	12.01.2011	20:00	H5	BW-Wollishofen 3	Bülach 3	Schulhaus Hans-Asper
Mi	12.01.2011	20:15	H4	Thalwil 2	BW-Wollishofen 2	Sekundarschulhaus Im Feld
Fr	14.01.2011	20:00	H6	BW-Wollishofen 5	Wettswil 4	Schulhaus Hans-Asper
Fr	21.01.2011	20:00	O40	BW-Wollishofen 1	Embrach 2	Schulhaus Hans-Asper
Mo	24.01.2011	20:00	H3	Bassersdorf 1	BW-Wollishofen 1	Sport und Freizeitanlage Bassersdorf
Mi	26.01.2011	20:00	H4	BW-Wollishofen 2	Pinguin ZH 3	Schulhaus Hans-Asper
Mi	26.01.2011	20:00	H6	Horgen 3	BW-Wollishofen 5	Schulhaus Berghalden
Mi	26.01.2011	19:45	H5	Niederhasli 4	BW-Wollishofen 3	Schulhaus Rossacker
Fr	28.01.2011	20:00	H5	BW-Wollishofen 4	Höngg 3	Schulhaus Hans-Asper

## Gesamtspielplan Saison 2010/11

Tag	Datum	Zeit	LIG	Heimklub	Gastklub	Spiellokal
Mo	31.01.2011	20:00	Intern	Handicap 2		
Mi	02.02.2011	20:00	H3	BW-Wollishofen 1	Affoltern A/A 2	Schulhaus Hans-Asper
Do	03.02.2011	19:45	H4	Dietikon-Weing. 2	BW-Wollishofen 2	Doppeltturnhalle, Weiningen ZH
Do	03.02.2011	20:15	H6	Wädenswil 9	BW-Wollishofen 5	Sporthalle Untermosen
Do	03.02.2011	20:00	H5	Young Stars ZH 8	BW-Wollishofen 4	Alte Turnhalle Riedenhalden
Mo	07.02.2011	20:00	Intern	Handicap 2		
Di	08.02.2011	20:15	O40	Dietikon-Weing. 1	BW-Wollishofen 1	Schulhaus Fondli
Sa	12.02.2011	12:00	H3	Buchs Zürich 1	BW-Wollishofen 1	Schulhaus Petermoos
Mo	14.02.2011	<b>bis</b>	<b>25.02.2011</b>	<b>Sportferien</b>		
Di	15.02.2011	20:00	O40	Greifensee 1	BW-Wollishofen 1	Oberstufenschulhaus Wüeri



## Verschiedenes

### Enthält Bier weibliche Hormone?

Letztes Wochenende haben wir mit ein paar Freunden über Bier diskutiert. Einer behauptete dann plötzlich, dass Bier weibliche Hormone enthält.

Nachdem wir ihn - wegen seiner dummen Bemerkung - ein wenig aufs Korn genommen haben, beschlossen wir, die Sache wissenschaftlich zu überprüfen. So hat jeder von uns, rein für die Wissenschaft, 30 Bier getrunken. Am Ende dieser 30 Runden haben wir dann folgendes festgestellt:

Wir hatten zugenommen.

Wir redeten eine Menge, ohne dabei etwas zu sagen.

Wir hatten Probleme beim Fahren.

Es war uns unmöglich, auch nur im entferntesten logisch zu denken.

Es gelang uns nicht, zuzugeben, wenn wir im Unrecht waren, auch wenn es noch so eindeutig schien.

Jeder von uns glaubte, er sei der Mittelpunkt des Universums.

Wir hatten Kopfschmerzen und keine Lust auf Sex.

Unsere Emotionen waren schwer kontrollierbar.

Wir hielten uns gegenseitig an den Händen.

Und zur Krönung: Wir mussten alle 10 Minuten auf die Toilette und zwar alle gleichzeitig.

Weitere Erläuterungen sind wohl überflüssig: Bier enthält weibliche Hormone!

### *Naturwissenschaft und Management*

#### Erster Teil

Ein Mann in einem Heissluftballon hat die Orientierung verloren. Er geht tiefer und sieht eine Frau am Boden. Er sinkt noch weiter ab und ruft: „Entschuldigung, können Sie mir helfen? Ich habe einem Freund versprochen, ihn vor einer Stunde zu treffen; und ich weiss nicht wo ich bin.“

Die Frau am Boden antwortet:

„Sie sind in einem Heissluftballon in ungefähr 10 m Höhe über Grund. Sie

befinden sich auf dem 49. Grad, 28 Minuten und 11 Sekunden nördlicher Breite und 8. Grad, 28 Minuten und 58 Sekunden östlicher Länge.“

„Sie müssen Ingenieurin sein“ sagt der Ballonfahrer.

„Bin ich“, antwortet die Frau, „woher wissen Sie das?“

„Nun“, sagt der Ballonfahrer, „alles was Sie mir sagten ist technisch korrekt, aber ich habe keine Ahnung, was ich mit Ihren Informationen anfangen soll, und Fakt ist, dass ich immer noch nicht weiss, wo ich bin. Offen gesagt, waren Sie keine grosse Hilfe. Sie haben höchstens meine Reise noch weiter verzögert.“

Die Frau antwortet: „Und Sie müssen im Management tätig sein.“

„Ja,“ antwortet der Ballonfahrer, „aber woher wissen Sie das?“

„Nun,“ sagt die Frau, „Sie wissen weder wo Sie sind, noch wohin Sie fahren. Sie sind aufgrund einer grossen Menge heisser Luft in Ihre jetzige Position gekommen. Sie haben ein Versprechen gemacht, von dem Sie keine Ahnung haben, wie Sie es einhalten können und erwarten von den Leuten unter Ihnen, dass sie Ihre Probleme lösen. Tatsache ist, dass Sie nun in der gleichen Lage sind, wie vor unserem Treffen, aber merkwürdigerweise bin ich jetzt irgendwie schuld!“

#### Zweiter Teil

Ein Schafhirte im Turtmanntal wollte eben genüsslich sein Hirtenbrot verzehren, als er bemerkte, dass einige seiner Schafe, die sich etwas entfernt hatten und in der Nähe der Bergstrasse weideten, unruhig wurden. War wohl der Walliser Wolf wieder mal unterwegs? Da sah der Hirte eine Staubwolke, die sich rasch näherte. Die Ursache war ein nagelneuer, aber leicht verschmutzter Audi mit Zürcher Nummernschild, der nun anhielt. Ein elegant gekleideter junger Mann mit Cerrutti-Schuhen, Ray-Ban-Sonnenbrille und dezent gelierter Kurzhaarfrisur stieg aus. Er

grüsste den Hirten lässig-jovial, machte kurz Smalltalk und fragte dann: "Darf ich mal kurz raten, wie viele Schafe Sie haben?" Als der Hirte nickte, fragte er weiter: „Und wenn ich die genaue Zahl nenne, darf ich dann eins der Schafe behalten?“

Der Hirte schaute zuerst etwas erstaunt den jungen Mann an, dann die friedlich grasende Herde und schliesslich antwortete er: "In Ordnung." Der junge Mann öffnete die Hecktüre seines Audis und begann sich einzurichten: Er klappte sein Notebook auf, verband es mit seinem Handy und ging ins Internet auf eine Nasa-Site. Nun scannte er die Gegend mit Hilfe des GPS, öffnete eine Datenbank mit Excel-Tabellen und einer Unmenge von Formeln. Schliesslich druckte er einen 150-seitigen Bericht auf seinem High-Tech-Minidrucker aus, wandte sich dem Schäfer zu und sagte: "Die Shepherd-Counting-Point-Analyse hat ergeben, dass Sie genau 486 Schafe haben."

Der Schäfer erwiderte: "Das ist richtig. Suchen Sie sich ein Schaf aus." Der junge Mann nahm eines der Tiere und lud es in seinen Audi.

Der Schäfer schaute ihm zu und sagte: "Wenn ich Ihren Beruf errate, geben Sie mir dann mein Tier zurück?" Der junge Mann antwortete: "OK".

Der Schäfer stellte fest: "Sie sind Unternehmensberater."

Der junge Mann staunte: "Das ist richtig. Woher wissen Sie das?"

"Sehr einfach", antwortete der Hirte, "erstens kommen Sie daher, obwohl Sie niemand gerufen hat, zweitens wollen Sie Bezahlung dafür, dass Sie mir etwas sagen, was ich ohnehin schon wusste, drittens haben Sie keine Ahnung von dem, was ich mache – und nun geben Sie mir bitte meinen Schäferhund zurück."